

## Drei Personen aus der Segeberger Bürgerrolle beim „Tag des Ehrenamts“ am 6. Dezember

25.11.2024 12:47



Mit der Bürgerrolle des Kreises Segeberg werden jedes Jahr Menschen geehrt, die sich in herausragender Weise ehrenamtlich für den Kreis Segeberg verdient gemacht haben. In den vergangenen drei Jahren wurden darin Personen aus Henstedt-Ulzburg aufgenommen. So durfte sich Annemarie Winter im Jahr 2022 über die Auszeichnung freuen, Sylvie Manke wurde 2023 geehrt und das Engagement von Johannes Engelbrecht wurde in diesem Jahr hervorgehoben.

„Ich bin stolz, dass nun drei Jahre in Folge Personen aus unserer Gemeinde in die Bürgerrolle des Kreises Segeberg aufgenommen wurden“,

sagt Bürgermeisterin Ulrike Schmidt.

„Es ist toll, dass der Kreis diese Form der Anerkennung von besonderen Leistungen im Ehrenamt ins Leben gerufen hat. Nach Hinweisen aus unserer Gemeindepolitik haben wir jedoch leider festgestellt, dass die Bürgerrolle nicht wirklich bekannt zu sein scheint.“

Und so soll beim diesjährigen „Tag des Ehrenamts“ am Freitag, 6. Dezember, um 17.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses der Gemeinde Henstedt-Ulzburg diese Auszeichnung noch einmal sichtbar gemacht werden.

„Da Annemarie Winter in diesem Jahr gemeinsam mit dem Team des Gemeindeessens an der Erlöserkirche den Bürgerpreis der Gemeinde Henstedt-Ulzburg bekommt, der im Rahmen des ‚Tags des Ehrenamts‘ offiziell verliehen wird, passt das sehr gut. Denn die Hilfe, die sie dort ehrenamtlich leistet, war auch ein Teil der Begründung, warum sie mit der Bürgerrolle des Kreises Segeberg geehrt wurde“,

erklärt Ulrike Schmidt.

„Traditionell dürfen bei der Veranstaltung bis zu zwei weitere Vereine und Initiativen ihre ehrenamtliche Arbeit vorstellen. Wir freuen uns sehr, dass Sylvie Manke als Vorsitzende des Ortsverbands des Deutschen Kinderschutzbunds gemeinsam mit weiteren Mitstreiterinnen vom ihrem vielfältigen Einsatz für die Jüngsten in unserer Gemeinde berichtet und dass Johannes Engelbrecht von seinem Engagement als Naturschutzbeauftragter erzählt.“

So werden die drei Personen aus Henstedt-Ulzburg, die in den vergangenen drei Jahren mit der Bürgerrolle des Kreises Segeberg geehrt wurden, noch einmal in den Fokus gerückt.

Für Bürgervorsteher Henry Danielski ist der „Tag des Ehrenamts“ immer ein ganz besonderer Termin.

„Denn ohne Ehrenamt würde unser Gemeindeleben gar nicht funktionieren“,

erklärt er.

„Das kann man also gar nicht genug wertschätzen.“

Er wird den mit 500 Euro dotierten Bürgerpreis an das Team des Gemeindeessens überreichen. Vor über zehn Jahren hat Annemarie Winter das Angebot an der Erlöserkirche ins Leben gerufen. Es steht für alle offen – ob Jung oder Alt, ob Menschen mit Fluchterfahrung, Wohnungslose, Mitglieder der Kirchengemeinde oder interessierte Bürgerinnen und Bürger. Mit der Bürgerrolle wurde sie 2022 nicht nur für dieses Engagement, sondern auch für ihren Einsatz bei der Hilfe für zu uns geflüchtete Menschen ausgezeichnet.

Sylvie Manke wurde 2023 in die Bürgerrolle des Kreises aufgenommen, da sie sich für zu uns geflüchtete Menschen einsetzt, aber vor allem für die Kinder in der Gemeinde. 2016 ist sie dem Ortsverband des Kinderschutzbunds (KSB) beigetreten, seit 2018 ist sie die Vorsitzende. Gemeinsam mit dem Team setzt sie sich auf vielfältige Weise für die Jüngsten in der Gemeinde ein. Jährlich wird die Sternchenaktion organisiert: In einem Weihnachtsbaum im City Center Ulzburg werden Wünsche von benachteiligten Kindern aufgehängt, die die Bürgerinnen und Bürger abnehmen und erfüllen können. In diesem Jahr steht der Baum mit den Wunschzettel-Sternchen noch bis zum 11. Dezember. Ein weiteres, großes Herzensprojekt von Sylvie Manke und dem restlichen Team ist der „Platz der Kinderrechte“, der bei der Neugestaltung des Spielplatz Dammstücken entstehen soll.

In diesem Jahr wurde Johannes Engelbrecht mit der Bürgerrolle durch den Kreis geehrt. Er ist seit 2005 Henstedt-Ulzburgs ehrenamtlicher Naturschutzbeauftragter. Er gibt sein Wissen gern an die Bürgerinnen und Bürger weiter. Jährlich lädt er gemeinsam mit der Gemeinde zu Umweltwanderungen in verschiedenen Gebieten ein. Besonders am Herzen liegt ihm die Wiedervernässung des Henstedter Moors, die im diesem Jahr in einem Teilbereich gestartet ist. Das Projekt soll einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Denn mit der Wiederherstellung des natürlichen Wasserstands können CO<sub>2</sub>-Emissionen gestoppt werden. Zusätzlich wird dadurch selbsterworbene Pflanzen- und Tierarten ein Lebensraum geboten.

Die Gemeinde Henstedt-Ulzburg freut sich, dass alle drei Personen, die in den vergangenen drei Jahren in die Bürgerrolle des Kreises Segeberg aufgenommen wurden, in diesem Jahr beim „Tag des Ehrenamts“ am 6. Dezember um 17.30 Uhr im Ratssaal dabei sein werden.